Die Brücke

Evangelische Kirchengemeinde
Alsbach / Bergstraße

44. Jahrgang | Oktober 2021

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort	3
Einladung zum Erntedank-Gottesdienst	5
Stabwechsel im Kirchenvorstand	6
Willkommen Pfarrer Dominik Kanka	8
Pfarrerin Loggen geht und bleibt	9
Neue Heiztherme im Gemeindehaus	9
Abschlussgottesdienst der Sommerkirche	10
Konfi-Jahrgang 21021/22	12
Mittagstisch: Es geht wieder los	13
Einladung zur Meditation in der Kirche	13
Viele bunte Bänder für mehr Klimaschutz	14
Einladung zum Bibelgesprächsabend	15
Besuchskreis sucht Verstärkung	15
Jüdisches Leben in Alsbach	16
Gedenkgottesdienst für totgeborene Kinder	17
Einladung zu den Kindergottesdiensten	18
Krippenspiel-Proben	19
Freud und Leid	20
Gottesdienste im Gemeindenetz	21
3-G-Regel in Kirche und Gemeindehaus	21
Gottesdienste in Alsbach, Kollektenplan	22
Vormerken	23
Gemeindebüro geschlossen	23
Kontakte, Impressum	24

Titel: Altarkreuz der ökumenischen Autobahnkapelle Roxel im Münsterland. Das Werk des Architekten und Bildhauers Hubert Teschlade steht im Freien. In den Innenraum wirkt es durch eine verglaste Wand. Foto: Peter Spengler

Gerne nehme ich Sie mit auf eine Zeit-Reise nach Jerusalem. Wenn Sie mitkommen wollen …

Willkommen im Jahrzehnt 60 bis 70 nach Christus in der multikulturellen bunten Welt Jerusalems! Im Gewirr der Altstadt-Gassen wird heftig diskutiert.

Diese neue Christen-Sekte wächst rasant an und stellt die ultraorthodoxen Juden und die alten Traditionen rund um den Tempel in Frage. Gottheiten und Engelgestalten aus den Nachbarländern, aber auch griechische Philosophien sind modern. Diese Vielfalt und Gleichzeitigkeit der Denk-Angebote überfordert? Oder regt sie gerade an?

Dem Kaiser in Rom gefällt die zunehmende Beliebigkeit nicht. Ob nicht genau sie den Zerfall des Imperiums bewirkt? Und hier in der Provinz will die römische Besatzungsmacht den jüdischen Freiheitskämpfern nicht länger zusehen. Ruhe vor dem Sturm? Geht gerade eine Ära zu Ende?

Wir sehen einen Gelehrten an seinem Schreibtisch. Er arbeitet an

einem Brief, in dem er all seine Erkenntnisse weitergeben möchte. Noch von den zwölf Jüngern Jesu hat er den Glauben an Jesus angenommen. Jesus ist für ihn der wahre Hohepriester, der Versöhnung und Liebe gebracht hat. Er hat sich sogar selbst als Opfer hingegeben und so den Frieden mit

Gott, mit allen Geschöpfen und unter uns Menschen bewirkt. Wenn wir es einfach nachmachen und damit den Weg Jesu gehen, so wäre das die Lösung!

Einen täglichen blutigen Opferkult im Tempel braucht es wirklich nicht mehr. Wenn wir füreinander da sind, ist es genau das, was Gott will.

Und tatsächlich geschieht, was Jesus vorausgesehen hatte: Der Tempel wird von den Römern zerstört, die jüdische Identität soll ausgelöscht werden. Für den Gelehrten ist das eine Bestätigung für die Zeitenwende.

Für ihn ist jetzt beides wichtig: Man soll sich selbst als versöhntes Gotteskind achten. Und gleichzeitig ist es klug, zu schauen, ob es meinem Nächsten auch gut geht.

Es macht uns ja auch traurig, wenn sich ein Freund ungeschickt verhält, sich verrennt, sich gehen lässt. Oder wenn Jugendliche keine richtige Aufgabe und keine erfüllende Arbeit finden. Lasst

Der Titusbogen ist der älteste erhaltene Triumphbogen Roms. Er wurde Ende des ersten Jahrhunderts zu Ehren des Kaisers Titus für dessen Sieg über die Aufständischen in Judäa und die Eroberung Jerusalems im Jahre 70 n. Chr. gestiftet. Innerhalb des Gewölbes wird der Beginn der Triumphzeremonie gezeigt. Diener präsentieren die Beutestücke aus dem Jerusalemer Tempel, die Menora, die Silbertrompeten und den Schaubrottisch. Damit wird sichtbar: Das Allerheiligste der Staatsfeinde befindet sich nun in der Hand der Sieger.

Quelle und Bild: Wikipedia, Commons „Titusbogen“.

uns aufeinander achthaben und uns gegenseitig ermutigen, dass wir respektvoll miteinander umgehen und Gutes bewirken.

Dafür wünschen wir uns offene Augen und Herzen. Und den Mut, es taktvoll anzusprechen, wenn es hilfreich ist.

Ihre Pfarrerin Angelika Giesecke

Pfarrerin Angelika Giesecke

Herzliche Einladung

zum

Erntedank-Gottesdienst

am

Sonntag, 3. Oktober
um 11:00 Uhr
in unserer Kirche

Wir bitten alle, Gaben für einen bunten Erntedankaltar mitzubringen.

Nach dem Gottesdienst wird alles sinnvoll verwendet!

Foto:
Birgit Arndt/fundus-medien.de

Stabwechsel im Kirchenvorstand

Verabschiedung und Einführung

im Gottesdienst am 12. September 2021

Der Gottesdienst zur Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Kirchenvorstandes wurde von Pfarrerin Beatrice Northe geleitet.

Die musikalische Begleitung war mit Herrn Sillus an der Orgel und Heike Städter, Fagott, festlich besetzt.

Nach dem Einzug der alten und neuen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher wurden zunächst die ausscheidenden Mitglieder mit Segen und Dank aus ihrem Amt entlassen.

Der neue Kirchenvorstand (von links): Paul Straßer, Doris Bonin-Müller, Johannes Reinhard, Simon Vater, Larissa Bär-Neurohr, Christiane Jenny, Michael Arlt, Sarah Sowa. Nicht auf dem Bild: Adina Thieme, Hans Dietzel, Peter Spengler.

Anschließend erhielten die neu- und wiedergewählten Mitglieder ihre Urkunden. Ein Staffelstab mit guten Wünschen der Vorgänger wurde an einen Vertreter des neuen Kirchenvorstands übergeben.

Auch Stella Rascher Irena Schäfer dankten dem alten Kirchenvorstand und brachten ihre Hoffnung auf gute Zusammenarbeit mit dem neuen zum Ausdruck.

In seiner ersten Sitzung am 16. September hat der neue Kirchenvorstand Dr. Michael Arlt erneut zum Vorsitzenden gewählt.

Text: Eberhard Reiniger

Fotos: Betty Reiniger

Gemeinsames Bild: alter und neuer Kirchenvorstand.

Willkommen Dominik Kanka!

Pfarrer im Vertretungsdienst stellt sich vor

Mein Name ist Dominik Kanka. Ich bin 1970 geboren und aufgewachsen im Pfarrhaus in dem Dorf Schönbach in der Nähe von Herborn und habe in Wuppertal und Heidelberg Theologie studiert.

Ordiniert wurde ich am 08.12.2002 in meiner ersten Pfarrstelle in Schwanheim.

2009 habe ich die Pfarrstelle der Christuskirchengemeinde Heppenheim übernommen und bin dort bis zum Sommer diesen Jahres tätig gewesen.

Pfarrer Dominik Kanka

Im Moment bin ich im Vertretungsdienst mit einer halben Stelle in Alsbach und der anderen Hälfte in Bürstadt – Bobstadt – Riedrode.

Meine Schwerpunkte in der Christuskirchengemeinde Heppenheim waren neben den besonderen und den »ganz normalen« Gottesdiensten der Konfirmandenunterricht, die seelsorgerliche Begleitung von Menschen in Not, die Notfallseelsorge, die Arbeit mit dem Asylkreis, der Religionsunterricht am Starkenburg-Gymnasium (den ich weiterhin gebe), der Kindergarten und die Leitung des Kirchenvorstands. In den letzten vier Jahren war daneben die Entwicklung und Gestaltung des Kooperations-Raums »Evangelisch in Heppenheim« ein wichtiger Teil der Arbeit.

Zu meinen Hobbys gehört die Musik (Klavier), die kreative Ge-

staltung (mit Holz, Metall, Malen) und der Sport (Radfahren).

Ich freue mich auf Gespräche und Begegnungen, Gottesdienste in Ihren Kirchen zu feiern, dort einzuspringen, wo ich gebraucht werde. Sprechen Sie mich gerne an!

Ihr Pfarrer Dominik Kanka

Sie erreichen mich telefonisch unter: 06252 71270 oder per E-Mail unter:

dominik.kanka@ekhn.de.

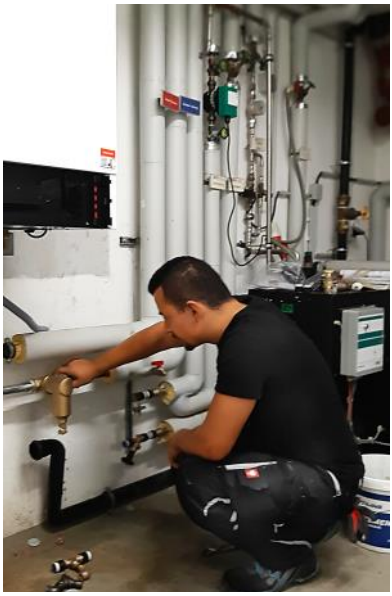
Pfarrerin Loggen geht und bleibt

Pfarrerin Eva-Maria Loggen hat neue Aufgaben als Schulpfarrerin übernommen. Für den großen Einsatz im Vertretungsdienst in unserer Gemeinde erhielt sie im Gottesdienst am 15. August Dank und Blumen. Infolge ihres Umzugs nach Alsbach können wir Eva-Maria Loggen nun als Gemeindemitglied herzlich begrüßen.

Hallo Herbst, hallo Winter ...

… wir haben eine neue Heiztherme im Gemeindehaus! Seit Ende August gibt es wieder warmes Wasser , und wenn es kälter wird, werden die Räume beheizt.

Fotos: Lutz Petereit



Abschlussgottesdienst der Sommerkirche

Am Sonntag, 29. August 2021 in der Alsbacher Kirche

Der Abschlussgottesdienst zur diesjährigen Sommerkirche sollte eigentlich auf dem Alsbacher Schloss stattfinden. Nachdem dort eine Mauer teilweise eingestürzt war und sämtliche Veranstaltungen storniert wurden, entschied der Kirchenvorstand, mit diesem Gottesdienst ins Alsbacher Stadion zu gehen.

Wie wir alle wissen, fiel auch dieser Plan buchstäblich ins Wasser. Wegen schlechtem Wetter versammelten wir uns schließlich in der Alsbacher Kirche. Das Konzert mußte leider auch abgesagt werden. Drei Mitglieder der Band „Schmackes“ sorgten aber für die musikalische Begleitung des Gottesdienstes.

Stefanie Becker begrüßte die Gottesdienstbesucher und Pfrn. Giesecke und Pfr. Hilsberg leiteten den Gottesdienst.

Dieser stand unter dem Motte der Sommerkirchenreihe: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland.

Dafür gab es verschiedene Themenvorschläge, die teilweise auch in der Brücke thematisiert worden sind. U.a. fand Pfrn. Giesecke einen Themenvorschlag über den typisch jüdischen Witz

und tiefgründigen Humor. Dies ist natürlich in Alsbach oder im Gemeindenetz ein Thema, über

das normalerweise nicht gepredigt wird.

In einem Zwiegespräch zwischen Pfrn. Giesecke und Pfr. Hilsberg begann die Predigt höchst außergewöhnlich. Pfrn. Giesecke packte eine Flasche Wein und zwei Gläser aus, goß ein und die beiden Pfarrer*in stießen an auf das Leben.

Pfrn. Giesecke:

jüdische Chuzpe (!) orthodox und originell.

Mit weiteren Beispielen und Projekten Deutschlands ging es weiter, z.B. Hamburg: Le Chaijm. Junge Juden laden junge Leute ein..

Chai bedeutet „Leben“ und ist eines der bekanntesten jüdischen Symbole.

Was aber steckt im Namen des lebendigen Gottes? Im „Jahwe“? Ich bin der ich bin, Ich bin der ich war, Ich bin der ich sein werde.

So erklärt Gott dem erstaunten Mose wer er ist.

Die Band begleitete die Gemeinde bei den Gesängen, die alle vom Leben handelten: Unser Leben sei ein Fest.

Nach dem Segen spielte nochmals die Band und bekam dafür viel Beifall, und die Gemeinde eine Zugabe.

Text und Fotos: Eberhard Reiniger

Konfi-Jahrgang 2021/22

Zum Kennenlernen: Radtour, Bibel und Pizza

Eine schöne Fahrradtour führte uns Anfang September nach Hähnlein. Dort verbrachten wir ein paar interessante Stunden, um uns kennen zu lernen.

Wir wurden toll umsorgt (Danke an Herrn Rechel und Frau Fricke von der ev. Kirchengemeinde) und genossen Spiele, die Sonne, die Riesen-Pizza und unsere nette neue Gemeinschaft!

Außerdem im Gepäck: Die eigene Bibel und das brandneue Arbeitsbuch: „Konfis auf Gottsuche“. Am Nachmittag kamen alle gut gelaunt und neugierig auf die nächste Zeit wieder nachhause in Alsbach an.

Unterwegs: (v.l. stehend) Kimberly, Lana, Tabea, Jennifer, (sitzend) Levin, Moritz und Andre

*Die Konfis 2021/22 mit ihren **Teamer*innen** vom Jahrgang und Gemeindepädagogin Stella Rascher: Nia Gärtner (2.v.l., stehend), Luisa Haack (stehend ganz links), Maximilian Brückner (2.v.l. sitzend) , und Felix Rowold (2.v.r. sitzend), nicht auf dem Bild: Lara Jäger.*

Es geht wieder los

Nächster Mittagstisch im Gemeindehaus am 7. Oktober

Der Kochkreis traf sich zur Besprechung im Gemeindehaus und es wurde beschlossen, dass der Mittagstisch ab 7. Oktober wieder angeboten wird!

Zunächst können wir den Mittagstisch nur einmal in der Woche (donnerstags) anbieten, da einige Köchinnen aus Alters- bzw. aus Gesundheitsgründen nicht mehr aktiv sein werden.

Deshalb suchen wir wieder neue Köchinnen oder Köche!

Vielleicht kochen Sie gerne? Dann haben Sie vielleicht Lust einmal im Monat beim Kochen im Gemeindehaus dabei zu sein?

Der Mittagstisch besteht jetzt schon seit über 25 Jahren und es hat immer allen Beteiligten viel Spaß gemacht!

Also, falls Ihr Interesse geweckt ist, melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel.: 3314 oder bei der Leiterin des Kochkreises: Renate Ebert, Tel.: 5831!

Sie können auch gerne zur nächsten Kochbesprechung am 21. Oktober um 14 Uhr ins Gemeindehaus kommen!

Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht im Kochteam!

Bis bald,

Doris Bonin-Müller

Herzliche Einladung

zur **Meditation in der Kirche** am Donnerstag, dem 14. Oktober um 19.30 Uhr.

Wir sammeln uns im Gebet mit Leib und Seele, meditieren in der Stille einen biblischen Text, tauschen uns darüber aus und kehren mit dem Segen in unseren Alltag zurück.

Pfarrerin i.R. Barbara Tarnow

Viele bunte Bänder für mehr Klimaschutz

Gemeinde und Kita beteiligen sich an bundesweiter Aktion

Bunte „Klimabänder“ wehten im August an unserer Kirche und setzen damit ein Zeichen für mehr Klimaschutz.

Unsere Kirchengemeinde hat sich damit an der bundesweiten Aktion „Klimabänder“ beteiligt. Im August konnten Bürger:innen ihre Klimawünsche an der Kirche aufgeben. Verfasst wurden die individuellen Wünsche auf bunten Klimabändern, die zeigen, dass Klimawandel die gesamte Gesellschaft betrifft.

Unterstützt wird die Aktion u.a. von Churches for Future.

Los ging es bereits in der Woche ab dem 26. Juli mit einer Klimabänder-Mal-Aktion in der Evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah. Dort haben die Erzieherinnen mit den Kindern über Umwelt- und Klimaschutz gesprochen und die bunten Bänder beschrieben und bemalt. Danach wurden die Klimabotschaften der Kinder an der Kirche aufgehängt. Im Laufe des Augusts kamen noch einige weitere Klimabänder von den Alsbach-Hähnleiner Bürger:innen dazu. Wer an der Kirche vorbeispazierte, las dort zum Beispiel „Kein Plastikmüll

im Wald & Meer“, „Mehr Fahrrad fahren“ und „Passt auf die Natur auf!“

Im September wurden die Klimabänder in einer großen bundesweiten Sternfahrt mit dem Fahrrad nach Berlin gebracht. Dort werden sie im Regierungsviertel aufgehängt.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die mitgemacht haben. Damit wird die große Gemeinschaft der Menschen hier vor Ort sichtbar, die sich für unsere wunderschöne Erde – für Gottes Schöpfung – einsetzen.

Text und Foto:
Sarah Sowa

Bibelgesprächsabend
mit Pfarrerin i.R. Barbara Tarnow
am Mittwoch, 27. Oktober
20:00 Uhr im Gemeindehaus

Thema:

„Wegweisende und stärkende biblische Geschichten und Verse"

Besuchskreis sucht Verstärkung

Der Besuchs- und Diakoniekreis der ev. Kirchengemeinde Alsbach benötigt dringend Verstärkung!

Alters- und krankheitsbedingt sind wir weniger geworden.

An jedem ersten Mittwoch im Monat treffen wir uns am Nachmittag im ev. Gemeindehaus zu einem gemütlichen Beisammensein und Austausch.

Unsere Aufgabe ist es, die Geburtstagsjubilare*innen zu besuchen.

Wir sind eine nette, offene Gruppe, und es macht sehr viel Spaß. Wir freuen uns über jeden Zuwachs.

Bitte melden Sie sich bei Christel Witte, Tel.06257- 62570 oder bei Brigitte Flöter.

Jüdisches Leben in Alsbach

Hauptsächlich für den Konfirmationsunterricht, aber auch für alle anderen Interessierten, die gerne gleichzeitig digital und analog durch Alsbach unterwegs sein möchten, möchte ich einen Actionbound zum Thema „Jüdisches Leben in Alsbach“ erstellen.

Dazu lade ich alle ein, die Lust haben das Format Actionbound auszuprobieren, und im Besonderen auch diejenigen, die sich mit ihrem Wissen, z.B. zu den Alsbacher Stolpersteinen, einbringen möchten.

Zwei Termine sind in den Herbstferien zum Vorbereiten vorgesehen:

Mittwoch, 13.10., von 10:00-12:00 Uhr und Dienstag, 19.10. von 18:00 bis 20:00 Uhr im Gemeindehaus.

Vielleicht gelingt es uns gemeinsam bis zum 1. November, diesen besonderen Bound zu erstellen. Ich freue mich über Zuspruch und die Bereitschaft, etwas Neues auszuprobieren.

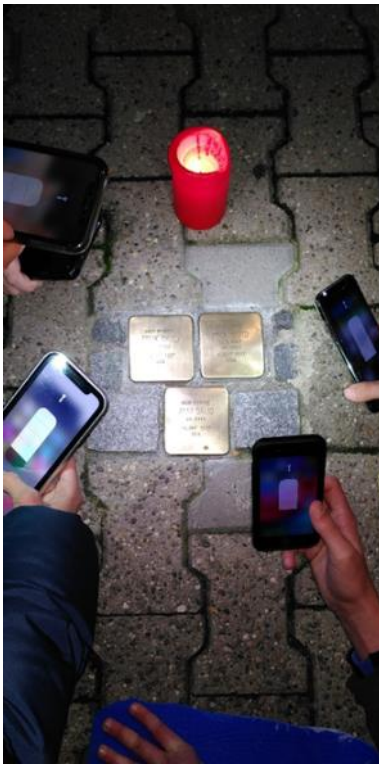
Mehr Informationen gibt es bei

Stella.rascher@ekhn.de

und zum Format Actionbound:

https://de.actionbound.com/

Bitte bei Stella per E-Mail zu den Terminen anmelden. Änderungen vorbehalten.



Stella Rascher

Gedenkgottesdienst für totgeborene Kinder

Am Samstag, den 2. Oktober 2021, um 11:00 Uhr laden die Klinikseelsorgenden gemeinsam mit der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe des Kreiskrankenhauses Bergstraße zu einem Gedenkgottesdienst für totgeborene Kinder auf den Heppenheimer Friedhof ein. Leider musste der Termin im Jahr 2020 ausfallen. Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass dies dieses Jahr möglich ist.

Mit einem Grabfeld und einem Gedenkstein für „Kinder, denen das Licht dieser Welt verborgen blieb“ ist vor zehn Jahren auf diesem Friedhof ein besonderer Ort der Erinnerung geschaffen worden.

Seither findet jährlich eine Trauerfeier statt, die in der Friedhofskapelle beginnt und auf dem Grabfeld beschlossen wird.

Dieses gemeinsame Gedenken ist ein Angebot an alle Eltern in der Region, deren Kind tot geboren wurde, selbst wenn diese Erfahrung schon lange zurückliegt. Auch Geschwister, Großeltern und andere Menschen, die sich mit den Trauernden verbunden fühlen oder selbst Traurigkeit über einen Verlust spüren, sind herzlich eingeladen. Sie dürfen erleben, dass sie in ihrer Lebenssituation nicht alleine sind, und dass es einen Ort gibt, der ihrer Trauer Raum lässt.

Pfarrerin Silke Bienhaus

Pfarrerin Steffi Beckmann

Pastoralreferent Bernhard Deister

In der Friedhofskapelle gilt Maskenpflicht.

KINDERGOTTESDIENSTE

SPÄTSOMMER/HERBST 2021

KIRCHE MIT KINDERN

25.09. 16:00
KLEINKINDER-GOTTESDIENST
IM KIRCHGARTEN
"EIN WIEDERSEHEN MIT SCHNECKE FINCHEN"

26.09. 10:00
KINDERGOTTESDIENST
IM EV. GEMEINDEHAUS
"MACHT EUCH KEINE SORGEN"

21.11. 10:00
KINDERGOTTESDIENST
IM EV. GEMEINDEHAUS
"DIE GEMEINSCHAFT DER HOFFNUNG"
+ PLANUNG KRIPPENSPIEL

31.10. 10:00
KINDERGOTTESDIENST
IM EV. GEMEINDEHAUS
"REFORMATION & MARTIN LUTHER"

"WO ZWEI ODER DREI IN MEINEM NAMEN ZUSAMMEN SIND, DA BIN ICH MITTEN UNTER IHNEN."

MELDE DEINE TEILNAHME GERNE KURZ PER MAIL AN BEI:
STELLA.RASCHER@EKHN.DE **ODER KOMM EINFACH SO VORBEI!**

DIE GOTTESDIENSTE FINDEN UNTER EINHALTUNG DER JEWEILS ZU DIESEM ZEITPUNKT GÜLTIGEN CORONA-REGELUNGEN STATT - ÜBER ÄNDERUNGEN INFORMIEREN WIR AUF UNSERER HOMEPAGE HTTPS://WWW.EV-GEMEINDENETZ-NB.DE/AKTUELLES-ALSBACH/.

KRIPPENSPIEL-PROBEN

LETZTES JAHR KONNTE DER WEIHNACHTS-GOTTESDIENST MIT KRIPPENSPIEL WEGEN CORONA LEIDER NICHT IN DER KIRCHE, SONDERN NUR VIRTUELL STATTFINDEN.

NOCH KANN NIEMAND GANZ SICHER SAGEN, DASS ES KLAPPT, ABER WIR PLANEN FÜR WEIHNACHTEN 2021 WIEDER EINEN GOTTESDIENST MIT KRIPPENSPIEL IN UNSERER KIRCHE IN ALSBACH.

BETET MIT UNS, DASS WIR DAS FEST DER LIEBE - DIE GEBURT VON JESUS - IN DIESEM JAHR WIEDER ZUSAMMEN FEIERN KÖNNEN!

NOVEMBER/ DEZEMBER 2021

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO
						28
29	30	1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

JEDEN SONNTAG IM ADVENT 10:00

KRIPPENSPIEL-PROBE

IM EV. GEMEINDEHAUS

23.12. 16:00

GENERALPROBE

IN DER KIRCHE

WILLST DU BEIM KRIPPENSPIEL 2021 MITMACHEN? MELDE DEINE TEILNAHME BITTE KURZ PER MAIL AN BEI: STELLA.RASCHER@EKHN.DE. AM 1. ADVENT, ALSO AM 28.11., SOLLEN DIE ROLLEN VERTEILT SEIN UND ES GEHT LOS!

DIE PROBEN UND DAS KRIPPENSPIEL FINDEN UNTER EINHALTUNG DER JEWEILS ZU DIESEM ZEITPUNKT GÜLTIGEN CORONA-REGELUNGEN STATT - ÜBER ÄNDERUNGEN INFORMIEREN WIR AUF DER HOMEPAGE.

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

DEIN TEAM VOM KINDERGOTTESDIENST DER EV. KIRCHE ALSBACH

Sonntag	**03.10.**	**Erntedank**	
Jugenheim	09:30	Erntedank-Gottesdienst	Pfr. Kahlert
Ober-Beerbach	11:00	Erntedank-Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Zwingenberg	09:30	Gottesdienst	Pfrn. Northe
Sonntag	**10.10.**		
Balkhausen	10.00	Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfrn. Fleischhacker
Zwingenberg	09:30	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg
Sonntag	**17.10.**		
Jugenheim	09:30	Gottesdienst WIR-Kirche im Park	Pfr. Hilsberg
Ober-Beerbach	11:00	Gottesdienst	Pfr. Hilsberg
Zwingenberg	09:30	Gottesdienst	Pfrn. Giesecke
Sonntag	**24.10.**		
Balkhausen	11:00	Gottesdienst	N.N.
Jugenheim	09:30	Gottesdienst	N.N.
Zwingenberg	09:30	Gottesdienst	Pfrn. Northe
Sonntag	**31.10.**	**Reformationstag**	
Ort noch offen	18:00	EGNB-Gottesdienst	

3-G-Regel für Kirche und Gemeindehaus

In der ev. Kirche Alsbach und dem Gemeindehaus gilt für alle Besucher*innen einschl. Kindern ab sechs Jahren, die bereits eingeschult sind, die 3-G-Regel: vor dem Betreten ist der Status als genesen oder geimpft oder ein negativer Corona-Test (nicht älter als 24 Stunden) nachzuweisen. Bis zum Einnehmen eines Sitzplatzes und beim Singen sind Masken zu tragen. Die Zahl der Plätze in der Kirche ist bei offenen Gottesdiensten auf fünfzig begrenzt. Wir nehmen die Hygieneregeln ernst und achten sorgfältig auf die Einhaltung. Bitte helfen Sie mit und vermeiden Gedränge bei der Eintrittsprozedur.

Gottesdienste im Oktober 2021

Sonntag, Erntedank	03.10.	11:00	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr.Kanka	K
19. So. n. Trinitatis	10.10.	11:00	Gottesdienst Pfr. Hilsberg	K
20. So. n. Trinitatis	17.10.	11:00	Gottesdienst Pfrn. Giesecke	K
21. So. n. Trinitatis	24.10.	11:00	Gottesdienst Pfrn. Northe	K
Sonntag, Reformationstag	31.10.	10:00	Kindergottesdienst	GH

Kollektenplan Oktober 2021

03.10.	Erntedank	Für „Brot für die Welt“
10.10.	19. So. n. Trinitatis	Für den Stiftungsfonds DiaDem - Hilfe für demenzkranke Menschen
17.10.	20. So. n. Trinitatis	Für die Diakonie Hessen
24.10.	21. So. n. Trinitatis	Unsere Gemeinde: Arbeit mit Jugendlichen und -gruppen
31.10.	Reformationstag	Für das Gustav-Adolf-Werk der EKHN

Gruppen, Veranstaltungen im Oktober 2021

Dienstag	05.10.	17:00	Männerkochrunde	GH
Mittwoch	06.10.	15:00	Besuchs- und Diakoniekreis Verteilertreffen	GH
Donnerstag	14.10.	19:30	Meditation in der Kirche	K
Mittwoch	20.10.	10:00	Frauenfrühstück - Treffen im Moment ohne Essen	GH
Mittwoch	27.10.	14:30	Bastelkreis	GH
Mittwoch	27.10.	20:00	Bibelgesprächsabend	GH
jeden Montag		09:00	Töpferkreis für Erwachsene	GH
		19:30	Kirchenchor **außer in den Schulferien**	GH
Mittagstisch nur donnerstags **1.Mittagstisch Do. 07.10.**		12:00	Mittagstisch nur donnerstags, bitte zwei Tage vorher anmel-den. Tel. Frau Eberth 5831	GH
jeden Donnerstag (außer in den Ferien)		17:00	Konfirmationsunterricht	GH

K = Kirche **GH** = Gemeindehaus

Das Gemeindebüro

ist geschlossen

vom 15. bis 27. Oktober

- wir machen Urlaub!

Kontakte

Gemeindebüro
Cornelia Meyer
Kirchstraße 21
64665 Alsbach-Hähnlein
Tel.: 062 57 33 14
Fax: 062 57 68 19 3

Kirchengemeinde.Alsbach@ekhn.de
www.ev-kirche-alsbach.de
Öffnungszeiten:

Di. u. Do. 15:00 - 18:00 Uhr
Fr. 10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrer Dominik Kanka
Tel.: 06252 71 27 0
dominik.kanka@ekhn.de

Pfarrerin Beatrice Northe
Tel.: 06251 10 39 68 0
northebeatrice@aol.com

Gemeindepädagogin

Stella Rascher
stella.rascher@ekhn.de

Vorsitzender des Kirchenvorstands

Dr. Michael Arlt
Tel.: 06257 91 89 31 2

Gemeindehaus
Bickenbacher Str. 27a
Tel.: 06257 69 62 3

Spendenkonto
Raiffeisenbank Nördliche Bergstraße eG.

IBAN:
DE46 5086 1501 0300 1093 63
BIC: GENODE51ABH

Arche Noah
Kindertagesstätte u. Krippe
Odenwaldstraße 7
Tel.: 06257 38 10
kita-arche-noah.alsbach@ekhn.de

Diakoniestation Nördliche Bergstraße
Hauptstraße 15
64342 Seeheim-Jugenheim
Tel.: 06257 99 80 89 0
info@diakoniestation-seeheim.de

Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Alsbach/Bergstraße

Redaktion und Layout

Lutz-Michael Petereit,
(V.i.S.d.P. für die Printausgabe)
Dr. Peter Spengler

Redaktionsschluss
für die Ausgabe November 2021
ist der 7. Oktober 2021

Beiträge werden erbeten an das Evangelische Gemeindebüro

oder an
bruecke@ev-kirche-alsbach.de